



© Hendrikje Beschnidt
Foto: Thomas Kumlehn

unbenannt [Fenster]
Suse Globisch-Ahlgrimm, Januar 2010 [2010]

Nachlass: Globisch-Ahlgrimm, Suse [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

116

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Papier

Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material

(Werteliste): Öl, Papier

Technik / Material

(Freitext): Öl auf satiniertem Papier, geklebt auf helles Papier

Maße (HxBxT): 15 x 11 cm

Fond 25.1 x 19 cm

im Passepartout außen 38 x 24.7 cm

im Objektkasten außen 40.5 x 27.3 cm

Signatur: unsigniert

Bezeichnung, durch verso u.r.: Januar 2010 / Öl

Künstler/in: verso u.m.: Bild 12

Beschriftung, von verso o.l. (auf Fond): Nachlass-Stempel und -Nr. NL 116
fremder Hand:

Aktueller Standort: Potsdamer Kunstverein e. V.

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Potsdamer Kunstverein e. V.

Zugangsjahr: 2012

Zugangsart: Schenkung

Ausstellungen: Mein Alphabet - Hommage für Suse Ahlgrimm, 2010
(Pavillon auf der Freundschaftsinsel, Potsdam)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Seit 2006 konnte Suse Globisch-Ahlgrimm ihre Wohnung nicht mehr verlassen, um Spaziergänge zu machen. Sie nahm die Limitierung an und richtete sich in ihrem Mikrokosmos ein. Die Wohnung in der Wielandstraße 13, in der sich auch ihr Atelier befand, verfügte über Fenster, die ihr den Blick in drei Himmelsrichtungen ermöglichten. Ihre Blicke nach Norden, Osten und Süden galten den Lichtstimmungen, aber auch der Fauna und Flora. Fenster wurden für sie zum Sinnbild für den gehaltenen Kontakt zur Umgebung, in der sie lebte. Gleichzeitig war das Fensterkreuz auffällig und kann als Kreuz christlich

interpretiert werden.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Fenster, Kreuz